



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 02.03.2021

Planungen und Fertigstellung des Umbaus des Pasinger Viktualienmarktes vorantreiben

Antrag

Die LHM wird gebeten, die Planungen für die Umbaumaßnahmen des Pasinger Viktualienmarktes umgehend wieder aufzunehmen sowie die Sanierungen zu beginnen und nicht bis zur Fertigstellung des Umbaus des Elisabethmarktes zu warten.

Der Bezirksausschuss 21 bittet um Auskunft, wie die leer stehenden Flächen bis zum Neubau genutzt werden sollen und legt Wert darauf, dass sie bis dahin belegt werden.

Die Markthallen München werden gebeten, sich um ein sofortiges Überbrückungskonzept zu bemühen und dazu die noch bis Mitte des Jahres zur Verfügung stehenden Städtebauförderungsmittel abzurufen.

Begründung

Es ist nicht nachvollziehbar, dass mit den weiteren Planungen für die Umbaumaßnahme des Pasinger Viktualienmarktes erst begonnen werden kann, wenn der Umbau des Elisabethmarktes vollzogen worden ist. Im Februar 2017 wurde dem BA 21 bereits mitgeteilt, das Ende 2018 Genehmigungsplanung und –verfahren sowie Bauvorbereitung als auch Bauausführung starten. Auch wenn darauf hingewiesen wurde, dass die genannten Zeiträume und Termine lediglich Schätzungen und Ziele ohne konkrete Planungsgrundlage sind, kann nicht nachvollzogen werden, dass die Planungen für den Pasinger Viktualienmarkt erst im Jahr 2023 wieder aufgegriffen werden sollen. Auch konnten durch die massive Verzögerung die Möglichkeiten der Aufwertung der Durchwegungen im Rahmen „aktive zentren pasing“ nicht genutzt werden.



Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin

Graciela de Cammerer
Vorsitzende UA Soziales